GUTE ERGEBNISSE FÜR DIE WKK BEI PJ-BEWERTUNGEN

Als Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (Kiel und Lübeck) sowie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) tragen die Westküstenkliniken maßgeblich zur Ausbildung angehender Medizinerinnen und Mediziner bei. Regelmäßig kommen Medizinstudentinnen und –studenten an die Nordseeküste und absolvieren ihr Praktisches Jahr (PJ) an den Westküstenkliniken.

"Neben einer praxisorientierten Ausbildung in den PJ-Pflicht- und Wahlfächern bieten die WKK zusätzliche Seminar- und Weiterbildungsmodule für die PJ-Studentinnen und -Studenten an, wie beispielsweise fächerübergreifende Vortragsreihen oder das Simulationstraining", erläutert Timm Kaatz, Leiter der Stabsstelle Personalentwicklung. "Darüber hinaus erhalten die PJ-Studentinnen und -Studenten Leistungen wie kostenlose Unterkünfte, Verpflegungskostenbeteiligung oder kostenfreie Sportangebote."

Die PJ-Ausbildung im Hause wird regelmäßig evaluiert, damit die Kliniken das Praktische Jahr für angehende Medizinerinnen und Mediziner auf Dauer hochwertig anbieten und gegebenenfalls verbessern können. Dazu werden die Studentinnen und Studenten sowohl zu Beginn als auch zum Ende der PJ-Zeit befragt und sollen ein Feedback zu ihren Erfahrungen an den Westküstenkliniken geben.

Die Ergebnisse dieser Befragungen zeigen in der Auswertung insgesamt ein positives Feedback der Studentinnen und Studenten. Demnach waren rund neun von zehn befragten Studentinnen und Studenten mit ihrer PJ-Zeit an den Westküstenkliniken entweder zufrieden oder sogar sehr zufrieden. "Wir möchten uns dafür auch ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Stationen, in den Kliniken und Abteilungen bedanken, da diese zu den positiven Bewertungen maßgeblich beigetragen haben", sagt WKK-Geschäftsführerin Dr. Anke Lasserre.





Auch die Verpflegung und der Verpflegungskostenzuschuss war für viele Studentinnen und Studenten ein echter Pluspunkt an den Westküstenkliniken.

Fachübergreifen de		1,76	
Fortbildungen			
Nutzung von Bibliothek u		2,22	
Kostenloses PJ-Zimmer in		2,62	
		1	
PJ-spezifische Prüfungs- un		2,65	

Für die größte Zufriedenheit bei den Studentinnen und Studenten sorgten das umfangreiche Fortbildungsangebot, die gute Betreuung durch die Ärztinnen und Ärzte, die gute Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal sowie die hilfreichen Anweisungen beim Erlernen praktischer Fertigkeiten durch das Klinikpersonal.

	SEHR ZUFRIEDEN	ZUFRIEDEN	NEUTRAL	NICHT ZUFRIEDEN	SEHR UNZUFRIEDEN	GESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Anweisungen beim Erlernen praktischer Fertigkeiten	39,47%	46,05% 35	9,21% 7	5,26% 4	0,00%	76	1,80
Einführung in den Ablauf der Stationsarbeit	30,26% 23	39,47% 30	22,37% 17	5,26% 4	2,63%	76	2,11
Möglichkeit, unter Aufsicht Patienten zu betreuen	27,63% 21	46,05% 35	21,05% 16	5,26% 4	0,00%	76	2,04
Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal	39,47%	32,89% 25	23,68% 18	2,63%	1,32%	76	1,93
Betreuung durch die Ärzte/ Ärztinnen	★ 43,42% 33	38,16% 29	14,47% 11	3,95% 3	0,00%	76	1,79
Fortbildungsangebot	63,16%	26,32% 20	6,58% 5	2,63%	1,32%	76	1,53
Praktische Anwendung der theoretischen Vorkenntnisse	36,84% 28	42,11% 32	18,42% 14	2,63%	0,00%	76	1,87